

Neue Bücher von Frauen für Frauen!

Ⓢ In 10 Tagen gelangt zum Versand:

Maria Janitschek Aus Aphroditens Garten Band II. Feuerlilie. Roman.

Preis brosch. 2 M 50 Ⓢ ord., 1 M 90 Ⓢ no., 1 M 50 Ⓢ bar;
geb. 3 M 50 Ⓢ ord., 2 M 10 Ⓢ bar.

Freiexpl. 7/6 (auch mit Bd. I. Maiblumen u. mit der „Neuen Eva“ gemischt!)

Den „Maiblumen“ der Maria Janitschek stellt sich in „Feuerlilie“ der 2. Band des Doppelromans, der nunmehr zur Veröffentlichung gelangen soll, vollkommen ebenbürtig zur Seite. Maria Janitschek leistete mit ihren prächtigen und reifen Fähigkeiten der modernen Romanpsychologie einen ausserordentlichen Dienst: denn in den jungen Mädchen und Frauen, die sie in tief verworrene Schicksale verstrickt zeigt, zeichnete sie geradezu **neue Typen der weiblichen Seele**. Wieder ist die ungeheure Leidenschaftlichkeit zu rühmen, die jedes Buch von ihr auszeichnet. Wer nach dem neuen Roman zur Lektüre greift, kann sicher sein, dass er nichts Banales oder Langweiliges in der Hand hat.

Ferner:

Francis Külpe

Wera Minajew

Kämpfe einer Mädchenseele

Preis brosch. 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ no., 1 M 80 Ⓢ bar;
geb. 4 M ord., 2 M 40 Ⓢ bar.

Die starke Bewegung, die heute unter den modernen Frauen herrscht, bringt immer mehr Gegensätze und Differenzen in das Familienleben hinein, als der alten Generation genehm ist. Der Roman „Wera Minajew“ schildert die Lebensschicksale eines Mädchens, das durch ihren energievollen Charakter in Konflikt mit ihrem Vater gerät. Von diesem verstossen, wendet sie sich der Künstlerlaufbahn zu und ringt sich in schweren seelischen Kämpfen zur Grösse einer gereiften Künstlernatur hindurch. Die Darstellung ist sehr lebendig, die Charakteristik sicher und scharf, und auch die Entwicklung der Handlung ist derart, dass das Interesse des Lesers niemals ermattet.

Ferner:

Amalie Skram Gebet und Anfechtung
Erzählung

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ no., 1 M 20 Ⓢ bar;
geb. 3 M ord., 1 M 80 Ⓢ bar.

Eine Frau glaubt durch heisse Gebete und Kasteiungen ihren Mann von dem ihm drohenden Irrsinn, an dessen Entstehung sie nicht unschuldig ist, erretten zu können. Mit einem übermenschlichen Opfermut erträgt sie die peinvollen Lagen, die der schon halb umnachtete ihr in Familie und Gesellschaft bereitet. Wie die Tobsucht aber doch ausbricht, bricht auch in der an Gott verzweifelnden der Glaube zusammen. Amalie Skram leuchtet in die tiefsten Winkel der Seele hinein, wo das Gottvertrauen sitzt, es liegt eine erschütternde Unbarmherzigkeit darin, wie sie so zwei Menschen aneinander zu Grunde gehen lässt. Jedenfalls hat sie kaum jemals eine bessere Erzählung geschrieben als „Gebet und Anfechtung“.

— Verlangzettel anbei! —

Leipzig, 8. August 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.

Verlag von C. Boyesen in Hamburg.

Ⓢ

Ende d. M. gelangen zur Ausgabe:

Vokalmusik. * * *

*** * * Kunstgesang.**

Historisches und Pädagogisches.

Von

Emil Krause,

Professor der Musikgeschichte und Theorie
am Konservatorium in Hamburg.

Vollständig umgearbeitete und erweiterte
Auflage des „Einstimmigen Liedes am
Klavier“.

8^o. 6 1/2 Bog. steif brosch. 1 M 50 Ⓢ.

Inhalt: Allgemeines über die a-capella
Komposition. — Die Kunstformen des ein-
und mehrstimmigen Sologesanges mit Be-
gleitung. — Zur Ausbildung des Solo-
gesanges. — Geschichtliche Hinweise auf
die Entstehung der höheren Musikaus-
bildungsanstalten. — Das Concert-
Repertoire der Sänger und Sängerinnen.

Das Buch ist als Lehrbuch für alle
Studierenden der Musik bestimmt, weshalb
Sie Ihre Interessenten in erster Reihe unter
den Vorstehern von Musikinstituten und
Musiklehrern suchen müssen.

Ich liefere mit 25% in Rechnung,
33 1/3% bar und 13/12.

Hundert achttaktige Präludien

nebst Anhang

Thema mit Variationen
zum Studium der Klaviertechnik
und der affordlichen Analyse.

Von

Emil Krause.

Op. 105.

Dritte verbesserte Auflage.

Folio. 3 M.

Der „Kunstgesang“ schreibt über die erste
Auflage:

Mit der Herausgabe dieses Werkes
hat der hochverdiente Klavierpädagoge
einen ebenso eigenartigen wie nützlichen
Beitrag zur Bereicherung der pianistischen
Studienliteratur geleistet. Die
Übungen passen sich in ihrer Reihenfolge
jeder Harmonielehre an.

Bedingungen:

Nur fest in Rechn. 25%, bar 30% u. 13/12.
Ein Probeexemplar für 1 M 80 Ⓢ bar.

Hamburg, 7. August 1902.

C. Boyesen Verlag.